

Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Landesverband Brandenburg / 07.04.2022

## Wittstock: Drei Schriftstellerinnen lesen in der Bibliothek vor

Ursula Kramm-Konowalow, Rita König und Carmen Winter sind Brandenburger Schriftstellerinnen. Nun traten sie mit einer Lesung in der Bibliothek in Wittstock auf. Diese Geschichte steckt hinter dem Buch „Hier ist herrlich arbeiten.“



**Wittstock.** Gleich drei Geburtstagskinder traten am Mittwochnachmittag in der Bibliothek im Kontor in Wittstock auf.

Mit Ursula Kramm-Konowalow, Rita König und Carmen Winter gastierten drei Autorinnen. Sie gehören zum Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), Landesverband Brandenburg.

Im März vergangenen Jahres feierte der VS seinen 30. Geburtstag – nun bildete die Bibliothek im Kontor in Wittstock die Kulisse für eine nachträgliche Lesung zum Jubiläum. „Der Verband hat einen neuen Namen, dafür braucht man einen langen Atem“, sagte Georgia Arndt, Leiterin der Bibliothek.

### Lesung in der Bibliothek in Wittstock mit drei Schriftstellerinnen

Bis 2015 war die Interessenvertretung der professionellen Schriftsteller als Verband deutscher Schriftsteller bekannt. Dann änderte dieser nach einem Mitgliederentscheid seinen Namen und schließt nun ausdrücklich die weiblichen und männlichen Schriftsteller ein.

Unter dem Titel „Hier ist herrlich arbeiten“ gab der VS im vergangenen Jahr eine Anthologie, das ist eine Sammlung ausgewählter Texte, heraus. „Dieses Buch ist wie ein bunter Fächer und zeigt viele Facetten unserer Schriftsteller“, sagte Ursula Kramm-Konowalow. Die Prignitzer Autorin moderierte die Lesung.

## **Die Schriftstellerinnen Ursula Kramm-Konowalow, Rita König und Carmen Winter lasen in der Bibliothek in Wittstock**

Carmen Winter, Vorsitzende des VS, und Vorstandsmitglied Rita König riefen vor mehr als 15 Jahren die Anthologien im Verband ins Leben. Mit „Hier ist herrlich arbeiten“ liegt der nunmehr sechste Band dieser Reihe vor. Dort erinnern sich 32 Schriftsteller an die vergangenen drei Jahrzehnte, an Vorbilder und Kollegen.

## **Drei Schriftstellerinnen bei einer Jubiläumslesung in der Bibliothek in Wittstock**

Carmen Winter ist mit ihrer Kurzgeschichte „Abschied“ vertreten. Dahinter verbirgt sich ihre Hommage an den Schriftsteller Hans Weber (1937 bis 1987). „Aus Erinnerung wird Prosa“, sagte Ursula Kramm-Konowalow über diese Geschichte. Rita König las „Fische im Glas“ von Gerda Weinert; eine Geschichte um Anpassung in den Zeiten nach 1989.

Bei „Hottas Welt“ von Matthias Körner erlebt der Leser die wechselvolle Geschichte einer Cocktailbar vor und nach 1989. Doch eine DDR-Musikbox überlebte dort alle Zeiten. „Diese Musikbox hatte sich der Währungsunion versagt“, so Carmen Winter. Nach wie vor war das alte DDR-Geld dort die Währung für Westmusik.

Dem Buchtitel „Hier ist herrlich arbeiten“ stimmte Georgia Arndt zu. „Dahinter verbergen sich viele Orte, auch in unserer Bibliothek ist herrlich arbeiten“, sagte die Bibliotheksleiterin.

*Von Christamaria Ruch*